MUNDW Nachrichten

23-2023 | EIN STARKES STÜCK HEIMAT | 07. April 2023

Die Neue Woche

www.muw-werben.de | office@muw-werben.de | Tel.: 08505 86960-0

MEIN PASSAU

Alle Artikel auch online unter: **www.muw-nachrichten.de**

GTÜ Plöchinger GmbH & Co. KG
Kfz-Sachverständige in Ostbayern
ADAC
Tiefenbach - Plattling - Deggendorf
Amtliche Untersuchungen (GTÜ)
- Hauptuntersuchung / AU
- Änderungsabnahmen
- Sicherheitsprüfungen

www.ploechinger.de

LORENZ xene Möbel
Kompetenz in Küche & Möbel

Telefon: 08551-913191
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr,
Sa 9:00 - 13:00 Uhr
www.moebel-lorenz-freyung.de

Landesgartenschau eröffnet

Alle Infos zu den ersten, erfolgreichen Öffnungstagen am Geyersberg finden Sie ab Seite 11.

Foto: Daniela Blöchinger

Foto: h.schoppa

Hans und Gretl

von Rupert Berndl

Hans: Griaß di Gretl.

Gretl: Griaß di Hans. Mei Liawa, Zeit is`s wordn, dass den greana Sumpf endle trockenlegn.

Hans: Trocknlegn! Was reds`d denn für an Schmarrn! Genau`s Gegenteil is der Fall! Die Sümpfe werdn oiwei mehr! Besonders um Berlin umma und aa in ganz Bayern. Überoi dann`s nix ois wia Wasser aufstaun, dass d`Wiesen überschwemmt werdn. Und der Biber huift aa fest dazua, damit wieder Sümpfe entstehngan wia früher. Oiss durchnässn, verstehst! Zwengs der Artenvielfalt und damit sich die Sumpfpflanzen ausbroatn kinan und die Krötn, Molche und Schlangen einen Unterschlupf und ein Versteck findn.

Gretl: Omei omei, i moan doch net die Renaturierungsmaßnahmen vom Nationalpark hintn! De san freile ok. I moan doch de Gaudi bei de Greana im Habeck seim Wirtschaftsministerium. Da hod se nämlich aa a ziemlicher Sumpf broad macht. Da ham, wia se jetzt rausgsteijt hod, etliche foische Schlangen an Unterschlupf gfundn und an Hauffa Krötn eigschobn. Owa jetzt san s`dera Pösterlschacherei draufkemma. Jetzt is am Habeck und seine Zahnpastagrinser`s Lacha vaganga! Dem sei Gesicht hod in letzter Zeit die Farb von Gsundheitsschuah. Jetzt is Schluss mit der Freindalwirtschaft von dem greana Familienclan im Wirtschaftsministerium! Da huift weder ein Auf-Zeit-Spuin, noch ein Aussitzen oder zuawartn, auch ein Bauernopfer langt da nimmer, oder ein tiefes Bedauern. Mei Liawa, jetzt moane geht's eahm gscheid nos nei unserm Klimaheilign Sankt Habeck, weil er seinen Heizungs-Staatssekretär außewerfa hod miassn.

Hans: Owa des is ein riesen Unglück, weil des der Oanzige war in dem Chaosministerium, der se auskennt hod mit der Hoazerei und no a weng an Durchblick gehabt hod bei dem Wärmepumpnfiasko und dem ganzn Energiedurchanand.

Gretl: Da hast Recht. Der Habeck hod jetzt mit seim deppertn Energiegesetz a so an Wiawe neibracht, dass se kein Mensch nicht mehr auskennt. D`Leid wissen ja nimmer, mit wos s`im nächstn Winter überhaupt no hoazn derfan! D`Gas- und d`Ölheizungen miassn wahrscheinle bis Weihnachten abbaut werdn, d`Kachlöfn miassn zuagmauert werdn, sagn d`Leid, weil des angeblich die reinsten Feinstaubschleidern san, Pellets derfan aa nimma verhoazt werdn, wird gredt. D`Bevölkerung is scho völlig verzweifelt. Wahrscheinle dafreat`s vui im nächstn Winter. Jetzt ham s` Corona überlebt ... und wos ham`s davo?! Jetzt dafreat`s es!

Hans: Dann huift`s nix, dann muass ma hoid doch gschwind auf d`Windradl ausweicha, obwohl de unsere schöne Landschaft total verschandln datn.

Gretl: Gschwind! Gschwind! Des haut bis auf Weihnachtn auf keinen Fall hin, weil alloa scho das Genehmigungsverfahren für so ein Monstrum mindestens sechs Jahr dauert.

Hans: Owa die Kraft des Wassers könnt ma doch no besser nutzn! Da brauchat ma bloß Stauseen anlegn an der Uiz, an der Ohe, an der Erlau und am Saußbach und E-Werke baun. Oans am andern.

Gretl: Ja freile! Wos mognast, wos do los wär! Da gangatn diese greana Naturstrippenzieher sofort auf d`Barrikadn, weil sich dann die Fische nicht mehr frei entfalten könnten.

Hans: Dann bleibt tatsächle nix anders übrig ois wia soichane Wärmepumpn, die der Habeck jedem Hausbesitzer verordnen wui. Des is aa garnet dumm, weil die quasi gratis die Wärme aus der Luft nehman und in d`Heisa eineblasn.

Gretl: Des is no da gräßte Blädsinn!! Bei uns im Boarischn Woid a Wärmepumpn, „die der Luft Wärme entzieht, um damit in den Gebäuden eine wohlige Wärme zu erzeugen“. So ein Schmarrn! Bei uns herbei is`s `s ganze Jahr saukoid! Da gibt's koa Wärme, die man der Luft entziehen kunnt! Und außerdem is des Graffe obndrei saudeia. Und wos de Strom verbrauchn! Da is ja der Strom, den so Wergl braucht daiara ois wia d`-Miete! Des wenn kimmt, dann wird`s für ganz vui Leid glattweg zum Ohausn.

Hans: Z`bläd zum Kloroin wechseln, owa d`Leid schikaniern, des kennen s` die Damen und Herrn in de Ministerien! Und des kimmt davon, weil s` von der Sach nix verstehngan.

Gretl: Mei, des is ganz normal, dass die Minister von eahnam Resort meistens nix verstehngan. Drum brauchen s` ja aa so an Hauffa Berater, Staatssekretäre und Beamte. Wenn so ein Ministerposten besetzt werdn soi, dann geht`s um d`Politik und net um Fachkenntnisse. Des is ebbs, wia wenn ma an Metzger brauchat, owa an Schneider nehme muass! Pfiat di Hans.

Hans: Owa wart nur, es san eh boid Wahlen, dann spucken eahna der Söder und der Aiwanger in eahna greane Wärmepumpnsuppn! Pfiat di Gretl.

Fotos: Berndl

Bayerische Landesgartenschau
25.05.—03.10.2023
132 Tage Wald.Weite.Wunderbar.
FreYung 2023
Bayerische Landesgartenschau 25.05.—03.10.

Künstler-Projekte und tatkräftige Unterstützung

Die Volks- und Raiffeisenbanken sind Premiumpartner der Landesgartenschau 2023 - am 10./11. Juni findet FreYlis-Familienfest für Groß und Klein statt

Bereits die Eröffnung sowie die darauffolgenden ersten Tage der Landesgartenschau 2023 waren ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher wollten die Blumenvielfalt und kreativen Projekte bewundern.

„Die Landesgartenschau 2023 hat eine Strahlkraft weit über die Grenzen der Stadt Freyung und den Landkreis Freyung-Grafenau hinaus. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel und Herausforderungen im Tourismus ist es umso wichtiger, unsere Region in punkto Lebensqualität und touristischer Attraktivität zu vermarkten. Als Schaufenster für die ganze Region ist die Landesgartenschau eine einzigartige Chance, die hohe Lebensqualität und die Attraktivität unserer Unternehmen nach außen zu tragen und somit die Wirtschaftskraft unserer Region zu stärken. Aus diesem Grund haben sich die Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Freyung Grafenau und in der Stadt und im Landkreis Passau dazu entschlossen, die Landesgartenschau als Premiumpartner zu unterstützen“, so die beiden Kreisvorsitzenden Helmut Scheibenzuber und Manfred Asenbauer.

Um so ein Mammutprojekt stemmen zu können, benötigt es starke Helfer. Mit mehreren Projekten brachten sich die Genossenschaftsbanken kreativ ein, darunter der Selfie-Point “beste Aussichten“ sowie die „fröhliche Wiese“. In Zusammenarbeit mit regionalen Künstlern wie Rupert Berndl und Gabi Hanner entstanden diese tollen Beiträge. Mehr als 550 Kinder haben mit ihren Werken zum Entstehen der bunten Blumenwiese beigetragen - stolz wurden die Kunstwerke am Eröffnungstag Ministerpräsident Dr. Markus Söder sowie den Vorständen der Volks- und Raiffeisenbanken präsentiert.

Mit dem Selfie Point „beste Aussichten“ sollen zwei Dinge erreicht werden, zum einen, dass der Besucher der Landesgartenschau in einem Bereich hoher Besucherfrequenz kurz innehält, auf der „Volks- und Raiffeisenbank“-Bank platznimmt und die atemberaubende Aussicht in den Bayerischen Wald Richtung Dreisessel genießt. Der Rahmen soll die Blickrichtung leiten und die Schönheit einrahmen.

Daneben leisten die Genossenschaftsbanken auch finanzielle Unterstützung bei der „Gute-Laune-Kinder-Konzert-Party“ am Familienwochenende, welches am 10./11. Juni mit dem bekannten Musiker Donikkl stattfinden wird.

Helmut Scheibenzuber (rechts) begrüßte Ministerpräsident Söder bei der Eröffnung.

Die Vorstände der Volks- und Raiffeisenbanken aus dem Landkreis FRG sowie aus Stadt und Landkreis Passau mit einigen der jungen Künstlerinnen und Künstler, welche die „fröhliche Wiese“ erschaffen haben.

Die Kreisverbandsvorsitzenden Helmut Scheibenzuber und Manfred Asenbauer mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder und „FreYli“. *Fotos: MuW/m.wagner*

wir sind offizieller PREMIUMPARTNER
FreYung 2023
Bayerische Landesgartenschau 25.05.—03.10.
Wir unterstützen die Landesgartenschau als Premiumpartner und wünschen viel Erfolg.
Volksbanken Raiffeisenbanken
im Landkreis Freyung-Grafenau sowie in der Stadt und im Landkreis Passau

Ein Jubiläums-Dorffest bei Kaiserwetter

Freiwillige Feuerwehr Oberndorf feierte 100-jähriges Jubiläum auf dem 45. Oberndorfer Dorffest

Bürgermeister Leo Meier konnte viele Ehrengäste begrüßen.

Ein imposanter Festzug durch Oberndorf.

Auch der Bürgermeister spielte auf.

Oberndorf. Das lange Warten hat sich gelohnt: Mit zwei Jahren coronabedingter Verspätung feierte die Feuerwehr Oberndorf im Rahmen des Dorffestes ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Monatelang liefen die Vorbereitungen, viele freiwillige Hände beteiligten sich beim Festzelt-Aufbau.

Herrliches Wetter und viele Besucher

Belohnt wurden die Organisatoren und Helfer nicht nur mit traumhaftem, frühsommerlichem Wetter an allen drei Festtagen – auch die Besucher machten sich zahlreich auf den Weg nach Oberndorf.

Sowohl beim „Feuerwehr-Abend“ am Freitag mit der Partyband „Fritz an Friends“ als auch am Samstag mit den „Pröllergeisda“ aus Sankt Englmar herrschte beste Stimmung und ein volles Festzelt. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Feuerwehr-Jubiläums. Zwei große Festzüge machten sich auf den Weg in die Dorfmitte, wo bereits der Altar aufgebaut war.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es auf den Weg zum Zelt, wo der 1. Vorstand Josef Meier nach einem stärkenden Mittagessen mit dem offiziellen Teil begann. Die Schönbrunner Blaskapelle sowie das Kreuzberger Trio sorgten für musikalische Unterhaltung am Nachmittag. Abends spielte die Band „aflusn“ zünftig auf und sorgte für einen würdigen Abschluss des gelungenen Dorffestes.

MuW MEDIENHAUS — **GEWINNEN MIT MUW-MEDIENHAUS!** — Anzeige

„Oh wie schön ist Indigo“

Färber- und Blaudruckerhandwerk im Wandel der Zeit

Nahezu 6000 Kilometer zu Fuß aus dem Bayerischen Wald bis nach Königsberg und Lugano – Viele Färber und Blaudrucker begeben sich seit dem Mittelalter als Gesellen auf Wanderschaft, auf weite Reisen durch ganz Europa, auf der Suche nach neuen Mustern und Färberezepten.

So auch die Färber und Blaudrucker der Familie Fromholzer. Seit dem 17. Jahrhundert färben sie Leinen mit einheimischen Pflanzen wie etwa dem Färberwaid. In den 1870er Jahren gehen einige Fromholzers nach Amerika. Einer führt den Familienbetrieb in Ruhmannsfelden weiter. Diese 375-jährige Familiengeschichte der Fromholzers wie auch ihres Handwerks spiegelt sich in zahlreichen historischen Dokumenten, aktuellen Interviews, Fotos und Stoffmustern.

Autor Friedemann Fegert begleitet den 93-jährigen Josef Fromholzer, der als einziger Blaudrucker-Meister in Süddeutschland diese Handwerkskunst in der 8. Generation betreibt. Dafür erhielt er vor kurzem den Kulturpreis des Landkreises Regen.

„Oh wie schön ist Indigo“ von Friedemann Fegert ist im Verlag edition lichtland erschienen (ISBN: 978-3-942509-53-4). Das 240 Seiten umfassende Werk ist für 24,80€ im Handel erhältlich. **Weitere Informationen unter www.lichtland.eu.**

Buchcover: edition lichtland OHG

Wir verlosen jeweils 5 Exemplare von Friedemann Fegerts „Oh wie schön ist Indigo“. Senden Sie bis Freitag, 16. Juni das Kennwort „Indigo“ sowie Ihre Adresse per E-Mail an redaktion@muw-werben.de oder per Post an MuW Medienhaus, Goldener Steig 36, 94116 Hutthurm. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten an den Verlag edition Lichtland weitergeleitet werden dürfen. Die Adressen werden nicht für weitere Mailingaktionen archiviert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN & GEWINNEN

ZWEIRAD WÜRDINGER

In Ihrem Unternehmen gibt es noch kein Leasing - wir kümmern uns darum - melden Sie sich unverbindlich unter: **leasing@wuerdinger.de**

Crosser mit StVo

Cone eCross IN 3.0 Gent

- » Bosch Performance Line CX Motor
- » 750 Wh Akku
- » SR-Suntour Federgabel
- » Shimano Komponenten

Sonderpreis 3.999 €

73,26 € mtl.*

Preis-TIPP

RAYMON HardRay E 5.0

- » Yamaha PW-ST Motor
- » 630 Wh Akku
- » 120mm SR-Suntour Federgabel
- » verschiedene Farben lagernd

Sonderpreis 2.899 €

53,30 € mtl.*

Eye-Catcher

Ghost Riot AM Essential

- » 160mm FOX 36 Float Rhythm Federgabel
- » Shimano XT-Schaltwerk
- » leichter Alu-Rahmen
- » Absenkbare Sattelstütze

Sonderpreis 2.999 €

55,00 € mtl.*

Bequemer Alltagsbegleiter

Ghost E-TERU Y Universal

- » Yamaha PWST Motor
- » 630 Wh Akku
- » Komfortabler Tiefeneinstieg
- » Solide Shimano-Komponenten

Sonderpreis 3.399 €

62,36 € mtl.*

* Die monatliche Rate zahlen Sie von Ihrem Bruttogehalt und sparen damit Lohnsteuer und Sozialversicherungsabgaben. Ihr Bike wird so um bis zu 40% günstiger/ unverbindliches Kalkulationsbeispiel (Bruttogehalt 3000 €, Steuerklasse I, Kirchensteuerpflicht)/ Berechnung bei 36 Monate Laufzeit.

VILSHOFEN
Kapuzinerstr. 107 • 94474 Vilshofen
Tel.: 08541 - 910710
Mail: info@wuerdinger.de

PASSAU
Äußere Spitalhofstr. 2 • 94036 Passau
Tel.: 0851 - 6346
Mail: passau@wuerdinger.de

PLATTLING
Scheiblerstr. 10 • 94447 Plattling
Tel.: 09931 - 8945901
Mail: plattling@wuerdinger.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

Feierlicher Ritterschlag

Acht Kandidaten sind jetzt St. Georgs Ritter

Den Ritterschlag und kirchlichen Segen erhält hier von Ordenskanzler Baron Körös Cseke Laszlo und Pfarrer Czuczor Balazs Bürgermeisterin Erika Träger. Foto: Heisl

Passau. In der Klosterkirche Niedernburg stellten sich acht Kandidaten, darunter zwei Frauen, dem Ritterschlag. Ihr Ziel, Aufnahme in den Ritterorden St. Georg. Durch den ritterlichen Eid verpflichteten sich die Aspiranten zum Einhalten der Regeln des Ordens, zum Ordensgehorsam, zu einem tugendhaften Leben, sowie zur Hilfe und zum Beistand für die Bedürftigen und Armen. Ziel des Ordens ist es aber auch, die in- und ausländischen Verbindungen der Mitglieder zu fördern, sie auszubauen und sich caritativ zu betätigen.

Der Orden ist 1326 vom damaligen ungarischen König Karl Robert im ungarischen Visegrad, einer Kleinstadt am Donauknie, etwa 50 Kilometer nördlich von Budapest, gegründet worden. Es handle sich um einen weltlichen Orden, der mit fast 700 Jahren zu den ältesten in Europa zähle, erläuterte Prof. Dr. Michael Ling. Als kirchlich-soziale Aufgabe habe sich der Orden auch den Schutz der christlichen Religion und die Unterstützung der Armen und Kranken auf die Fahne geschrieben. Kandidaten, die zur Aufnahme vorgeschlagen werden, haben regelmäßig eine Wartezeit von einem Jahr auf sich zu nehmen.

Der Ritterschlag

Die Aufnahme erfolge dann mit dem Ritterschlag in Visegrad oder auch seit zwei Jahrzehnten in Passau am Grab der seligen Gisela, der bayerischen Prinzessin, die zur Königin von Ungarn wurde. Der Ritterschlag bedeute, offen zu sein für das Andere, Vorbild zu sein, sich der Erziehung der Jugend zu widmen und die Traditionen zu pflegen, so Ling. Der Orden sei sehr caritativ ausgerichtet. Es gelte den Armen zu helfen. Weil man das aber alles alleine nicht bewältigen könne, gelte es fest zusammen zu stehen.

An die Ritteranwärter gewandt meinte Ordenskanzler Baron Körös Cseke Laszlo, der Ritterschlag sei keine Auszeichnung und auch keine Belohnung. Er sei vielmehr eine Berufung, eine Aufforderung sich helfend in eine Gemeinschaft einzubringen. Im Anschluss kamen die acht Ritteranwärter, nachdem sie ihren Eid gesprochen hatten, einzeln an den Altar, erhielten den Ritterschlag von Kanzler Baron Cseke und aus den Händen von Prof. Dr. Michael Ling die Aufnahmeurkunde sowie von Pfarrer Balazs den kirchlichen Segen.

Mit der ungarischen und der deutschen Nationalhymnen endete der Festakt. Nach dem feierlichen Ausmarsch gab es einen Stehempfang im Klostergarten, bei dem in geselliger Runde die ritterlichen Kontakte gepflegt werden konnten.

Gemeinsam für eine saubere Zukunft

Rama Dama Aktion der FF Außernbrünst

Die fleißigen Rama Dama Helferinnen und Helfer von der FF Außernbrünst freuten sich über einen Spendenscheck der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG. Foto: FF Außernbrünst

Außernbrünst. Richtig ins Zeug legten sich zahlreiche Helferinnen und Helfer bei der kürzlich stattgefundenen Rama Dama-Aktion der FF Außernbrünst.

Im Einsatzgebiet der Feuerwehr wurde fleißig Müll gesammelt. Am Ende kamen mehrere große Müllsäcke zusammen. Um diese tolle Aktion zu unterstützen, gab es von der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG noch einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro obendrauf. „Wir legen sehr viel Wert darauf, unsere Dörfer sauber zu halten. Deshalb unterstützen wir diese Aktion gerne, um gemeinsam in eine saubere Zukunft zu starten“, erklärte Vorstand Dir. Kurt Gampe.
Für das leibliche Wohl sorgte der Bayerwald Rasthof B12 mit Pizzen und Getränken für die fleißigen Müllsammler/-innen.

Caritas: Wohnungslosigkeit vorbeugen

Neue Fachstelle für Landkreis Passau – auch Hausbesuche möglich

Passau (can.) *In dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit geraten viele Menschen in eine Notsituation. Gerade Wohnungsnotfälle haben viele Ursachen. Um das zu vermeiden und Wohnungsnotfällen vorzubeugen, hat die Caritas eine neue Fachstelle für den Landkreis Passau. Es gilt bestehenden Wohnraum zu erhalten, damit Wohnungslosigkeit gar nicht erst entsteht.*

*„Wir vermitteln zwischen den Betroffenen, kommunaler Verwaltung, Wohnungswirtschaft, Privatvermieter*innen und Sozialleistungsträgern“ erklären die Caritas-Beraterinnen Julia Hasenöhrl und Claudia Stockinger. Sie unterstützen die Ratsuchenden dabei, gemeinsame tragfähige Lösungswege zu entwickeln und mögliche Sozialleistungsansprüche zu sichern. Im Fall sind sie auch neutrale Vermittlerinnen zwischen Mieter*innen, Vermieter*innen, Behörden und Gerichten. Die beiden sichern zu: „Wir beraten niederschwellig, gerne auch bei Hausbesuchen“. Die Stelle ist gefördert durch das Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.*

Das Naturhotel Valisa****

Das Bio-Refugium im österreichischen Kleinwalsertal bietet beste Voraussetzungen für eine glückliche Auszeit im Einklang mit der Natur

Kraftvoll steht es da auf seinem großzügigen, unverbauten Grund in 1.200 Metern Höhe mit Blick auf die Kanzelwand, den Zwölferkopf und die anderen umliegenden Zweitausender im Kleinwalsertal: das Chesa Valisa. Tradition und Moderne verbinden sich im ersten Klimaneutralen Biohotel in Vorarlberg auf einzigartige Weise. „Der Gast soll die Nähe zur Natur spüren und gleichzeitig Geborgenheit unter unserem Dach erleben", sagt Hotelchefin Magdalena Kessler.

Durch und durch nachhaltig

Im Hotelalltag des Chesa Valisa wird Nachhaltigkeit gelebt. So basieren zum Beispiel die Putzmittel auf Basis von reinigungseffektiven Mikroorganismen. Auch in der hauseigenen Wäscherei kommen nur ökologische Waschmittel zum Einsatz. Heizung und Warmwasseraufbereitung funktionieren im Naturhotel ausschließlich auf Basis erneuerbarer Energiequellen und Wärmerückgewinnung. In den Zimmern sorgen Vollholzmöbel, geölte Böden und eine Netzfreischaltung für ein erholsames und gesundes Raumklima. Der Pool, gefüllt mit eigenem Quellwasser, wird nicht mit Chlor, sondern mit ionisiertem Salz gereinigt.

Das AlpinSPA

50 Zimmer, 2.000 m² AlpinSPA und 20.000 m² freies Umland – die behagliche Atmosphäre ist in jedem Winkel des Naturhotels spürbar. Wer will, kann in der Sauna und im ganzjährig beheizten Quellwasserpool den Blick auf die Bergketten genießen. Ausblick gibt es auch in der Sauna, die nicht ohne Grund „Panoramasauna" heißt; und wer will, kann nach dem Schwitzen im Ruheraum oder auf dem breiten Sonnenbalkon den Blick durch die Natur schweifen lassen. Soledampfbad, in-& outdoor Kneippbecken und Infrarotkabinen runden das Angebot optimal ab. Oder Sie lassen sich vom bestens ausgebildeten Therapeuten-Team bei einer ayurvedischen Massage verwöhnen - im Chesa Valisa geht es darum, jeden Gast mit seinen individuellen Bedürfnissen zu erkennen und zu verwöhnen. Das gilt auch beim Essen!

Mit Sicherheit genießen

Für die Seniorchefs Siglinde und Klaus Kessler war es ein konsequenter und logischer Schritt, die Küche ihres Hotels 2007 auf 100 Prozent Bio umzustellen. Von Anfang an gehört eine bewusste Ernährung zu den Grundpfeilern ihrer Philosophie. Schon vor der Bio-Umstellung wurde im Naturhotel nach der „Grünen Haubenküche" gekocht, die auf naturbelassene, regionale und bevorzugt biologische Lebensmittel setzt. In der Küche des Naturhotel Chesa Valisa wird alles frisch zubereitet. Und wer Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten hat, stößt im Naturhotel nicht auf verständnislose Blicke. Küchenchef Andreas Ziep kümmert sich bei speziellen Wünschen persönlich um die Zusammenstellung eines entsprechenden Speiseplans.

Morgens erwartet die Gäste ein großes Frühstücksbüffet nach guter österreichischer Gastgebertradition – vom Frischkornbrei bis zur Gemüse- & Obststation über eine eigene Ayurveda Ecke mit warmen Kompotts ist dort alles zu finden. Mittags gibt es ein Salat- und Rohkostbuffet mit einer täglich wechselnden Suppe. Österreichisch traditionell, vegan und ayurvedisch, so beschreibt Magdalena Kessler die Küche des abendlichen 5-Gang-Wahlmenüs. Den ganzen Tag können sich die Gäste an der Teebar und am Obstkorb bedienen und so viel frisches Quellwasser trinken wie sie möchten. „Alle gesunden Sachen sind bei uns selbstverständlich in der BIO-Vitalpension enthalten", so Siglinde Kessler. Wenn die Seniorchefin nicht gerade in ihrem Büro arbeitet, kümmert sie sich persönlich um den hoteleigenen Garten.

Rundum wohlfühlen und die Kraft der Natur tanken – das Naturhotel Chesa Valisa bietet garantiert Entspannung und puren Genuss ab der ersten Minute!

Familie Kessler heißt ihre Gäste herzlich willkommen im Naturhotel Chesa Valisa, dem ersten klimaneutralen Biohotel in Vorarlberg. Fotos: Naturhotel Chesa Valisa

Das Naturhotel Chesa Valisa****s
Ihr Bio Refugium im Kleinwalsertal

Familie Kessler
Gerbeweg 18 / A-6992 oder D-87568 Hirschegg
Kleinwalsertal

Alte Hofstelle in neuem Gewand

Bürgerzentrum in Zenting wurde offiziell eingeweiht

Hell und modern: der neue Veranstaltungssaal des neuen Bürgerzentrums. Fotos: MuW/r.demont

Den Titel „Altbürgermeister“ erhielt Franz Pfeffer (r.) vom aktuellen Bürgermeister Dirk Rohowski.

Zenting. Eine fast baufällige alte Hofstelle aus dem 19. Jahrhundert bekam neues Leben eingehaucht. Mit einer großzügigen Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung und über das LEADER-Programm entstand ein modernes Dorfzentrum für Zenting.

Zahlreiche Gäste waren am Pfingstsamstag bei der offiziellen Einweihung des neuen Bürgerzentrum, einem ehemaligen Bauernhaus, anwesend. Bürgermeister Dirk Rohowski konnte neben den lokalen Bundestagsabgeordneten Rita Hagl-Kehl, Thomas Endl und Muhanad Al-Halak die Landtagsabgeordneten Max Gibis, Toni Schuberl, Alexander Muthmann und Manfred Eibl begrüßen. Bauminister Christian Bernreiter, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich, Landrat Sebastian Gruber mit seinen Stellvertreterinnen Helga Weinberger und Hilde Greiner machten die Politikrunde komplett. Natürlich hatten es sich zahlreiche Bürgermeister aus den Landkreisen FRG und DEG ebenfalls nicht nehmen lassen, anwesend zu sein.

In seiner Ansprache bezeichnete Bürgermeister Rohowski das Bürgerzentrum als Meilenstein für die Gemeinde Zenting. Er betonte, dass sowohl Gemeinderat als auch die Bürgerinnen und Bürger voll hinter dem Projekt stünden.

An den Baumaßnahmen waren vier lokale Unternehmen beteiligt. Dirk Rohowski dankte allen, die das Projekt zum Erfolg geführt haben. Bauminister Christian Bernreiter bezog sich anschließend auf die Dorferneuerung im Ort seit 2016. Es sei ein Leitbild entwickelt worden, um Leerstände zu beseitigen und den Ortskern zu beleben. Besonders lobenswert war für den Minister die Wiederverwendung alter Bausubstanz beim Vollath-Hanse Haus. Dadurch seien Ressourcen eingespart worden. Landrat Sebastian Gruber bezeichnete die neue Einrichtung als identitätsstiftend und wichtig für die ganze Region. „Oft heißt es: Des is`a oids Haus, des g`hert weg. Des wird a scheena Parkplatz.“ Aber wichtiger sei das Erhalten und etwas Vernünftiges daraus zu machen, meinte er weiter.

ALE-Leiter Hans-Peter Schmucker sprach in seiner Rede von Donuts und Krapfen. „Ein Donut ist innen hohl und lecker, beim Krapfen liegt das Beste in der Mitte.“ Er bezog sich damit auf das Ortsinnere welches Herz und Gesicht des Dorfes sei. Zudem lobte Schmucker das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde, das zum Gelingen eines derartigen Projektes beitrage.

Als weiteres Highlight der Einweihungsfeier verlieh Dirk Rohowski seinen beiden Vorgängern Franz Pfeffer und Leopold Ritzinger den Titel „Altbürgermeister der Gemeinde Zenting“. Zudem erhielt Michael Glashauser die Ehrenmedaille in Gold für seine besonderen Verdienste um seine Heimatgemeinde.

Für den musikalischen Rahmen der Feier sorgte die Blaskapelle Zenting unter der Leitung von Matthias Schosser sowie der Männerchor Zenting unter der Leitung von Dr. Stephanus Vollath. rd

Anzeigen

SEI
BEACH-TENS-WERT
MuW
MUW-WERBEN.DE

NEU!! KTM-E-BIKE-CENTER
MODELLE 2023 JETZT TESTEN!
KTM BIKE INDUSTRIES
HANS BAUER Zweirad und Quad
Hochwegen 3 - 94112 Fürsteneck - Tel. 08555 / 237
www.bauer-hochwegen.de

Schausonntag
Termine unter www.eicor.de
EICHINGER WINTERGÄRTEN
EXPORTPREIS BAYERN 2016
Eichinger Schreinerei GmbH • Rothof 33 • 94152 Neuhaus/Inn • Tel. +49 (0) 8503 / 15 94

BRANCHENSPIEGEL
Elektronik
Elektro Meisl
elektro.meisl@t-online.de · www.Elektro-Meisl.de
Elektroinstallation · Werkzeuge · Maschinen
Techn. Artikel · Kundendienst-Stützpunkt für Atlas-Copco, AEG, Makita Werkzeuge
Wotzmannsreut 7, 94065 Waldkirchen
☎ 08581 / 2117, Fax 2346
Sanitätshäuser
Sanitätshaus Mais
Passau • Josef Großwald-Weg 1
☎ 08 51 / 988 28 - 0
Filialen: Pocking • Osterhofen • Vilshofen • Waldkirchen

Der Inbegriff von Natürlichkeit und Luxus
INNSHOLZ
NATUR- & VITALHOTEL ****
CHALETDORF BÖHMERWALD

FREIZEITFAHRZEUGE KRIEG JANDELSBRUNN
Autohaus KRIEG GmbH
info@freizeitfahrzeuge-krieg.de
www.freizeitfahrzeuge-krieg.de

Sternenfahrer Straßkirchen radeln, um zu helfen

Straßkirchen. „Wir alle helfen mit Herz“, lautet das Motto der Sternenfahrer Straßkirchen aus dem Landkreis Straubing-Bogen um Vorstand Ludwig Schiller.

Knapp 200 Radler zwischen 17 und 71 Jahren sind am Pfingstsonntag über 180 Kilometer von Straßkirchen nach Altötting und wieder zurück gefahren – alles für den guten Zweck. „Das war kein Wettbewerb. Wir radeln als Gemeinschaft um zu helfen“, so Ludwig Schiller, der direkt im Nachgang des Events unter anderem auch an die Stiftung Kinderlächeln einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro übergeben hat. „Was Sie und Ihr Team da leisten ist ein Segen für diese Region. Daher möchten wir dieser Stiftung gerne eine Spende überreichen“, so Schiller weiter. Dank dem herausragenden Spendenaufkommen in Höhe von insgesamt 12.000 Euro konnten neben der Stiftung Kinderlächeln noch weitere Schecks übergeben werden – an die Kinderkrebshilfe und die Wunschaktion. „Es ist wirklich herausragend und beeindruckend, mit welcher Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz und vor allem sportlichen Elan hier etwas für die gute Sache getan wird – danke im Namen der Stiftung Kinderlächeln und der Kinderklinik“, so Christina Wallner von der Stiftung Kinderlächeln.

(v.r.): Christina Wallner von der Stiftung Kinderlächeln nimmt einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro im Zuge des Rad-Events der Sternenfahrer Straßkirchen entgegen. Foto: privat

Hubert von Goisern live

Am 18. Juni 2023 in Schärding

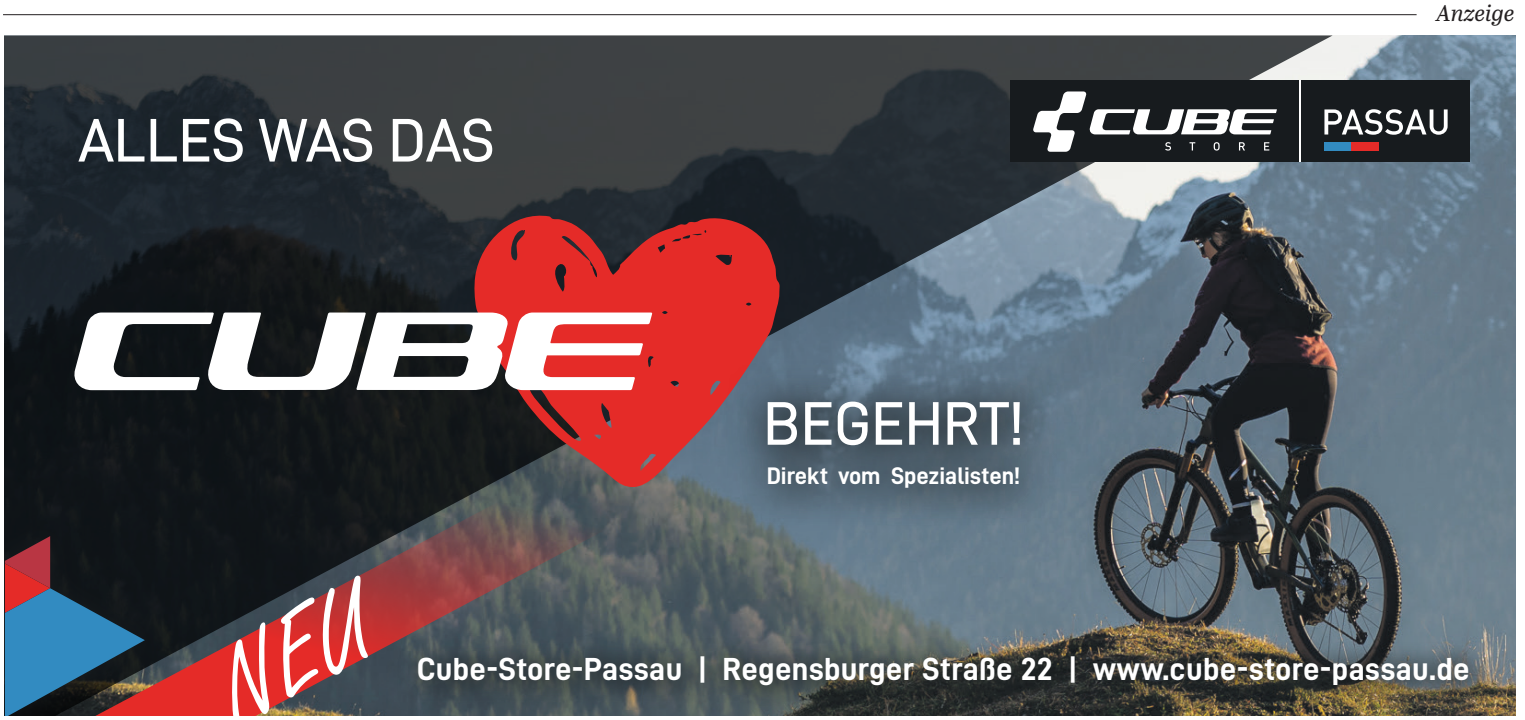
Wie die Zeit vergeht... die „Zeiten & Zeichen-Tour“ 2022 ist inzwischen Geschichte und der Blick geht nach vorne. Hubert von Goisern wird auch 2023 Konzerte geben - mit spannenden Ausblicken, aber auch mit Rückblicken über die vergangenen Jahrzehnte seines Schaffens. Denn die alten Zeichen haben ihre Gültigkeit nicht verloren. Niemand weiß, was die Zukunft bringen wird. Doch so viel ist sicher: Sie wird laut werden, energiegeladen und intensiv. Ohren auf und durch - am besten tanzend! Und das am Sonntag, **18. Juni 2023** live und Open Air beim Konzert auf dem Schärdinger Stadtplatz!

Hubert von Goisern hat nie das gemacht, was von ihm erwartet wurde, und war damit konsequent erfolgreich. Von den Anfängen des Alpenrock über seine Expeditionen nach Tibet und Afrika, die Linz-Europa-Tour auf einem umgebauten Lastschiff quer durch Europa bis zum bahnbrechenden Erfolg von „Brenna tuats guat“. Seine Vita in Stichpunkten: Geboren 1952 in Bad Goisern. Sieben Jahre Wanderschaft durch das südliche Afrika, Kanada und Asien. 1983 Rückkehr nach Österreich und Studium an der Musikhochschule Wien. 1987 Gründung der Alpinkatzen und Beginn der Dekonstruktion alpiner Volksmusik. 1992 musikalischer Durchbruch. Er gilt als Erfinder des sogenannten „Alpenrock“ und als prononciertester Vertreter der „Neuen Volksmusik“. Seither zahlreiche musikalische Projekte im Spannungsfeld zwischen Welt- und Volksmusik, zwischen Tradition und Moderne. Im September 2020 folgte das aktuelle Studioalbum „Zeiten & Zeichen“. Die geplante Tournee, coronabedingt immer wieder verschoben, konnte 2022 endlich stattfinden, vor begeistertem Publikum in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein neues Programm, ein neuer Ton, eine musikalische Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Und 2023 geht es weiter mit der Tournee „Neue Zeiten Alte Zeichen“.

Foto: Skarwan

VVK: ADAC ServiceCenter sowie bei allen bekannten VVK-Stellen. Mehr Infos unter www.cofo.de

Anzeige



Hier wurde „miteinander gefeiert“

Ringmauerfest in Waldkirchen lockte bei traumhaftem Wetter viele Besucher an

Waldkirchen. Unter dem Motto „Miteinander feiern“ fand abermals das beliebte Ringmauerfest statt. Der Name war Programm – mehr als 6.000 Besucher aus nah und fern feierten in Waldkirchen.

Entlang der Ringmauerstraße war so einiges los: Zum Auftakt spielten die „Village Kings“ am Freitagnachmittag auf, bevor am Abend die Band „Barbed Wire“ dem Publikum einheizte. Am Samstag ging es bereits vormittags zum Frühschoppen. Viele Gäste wollten sich zudem die Waidlabuam beim lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Stadtkapelle Waldkirchen. Zeitgleich ging es auch am Stadtplatz bei der Pullman City Wildwest Show wild her. Nachmittags spielte der Musestammtisch Atzesberg auf, im Anschluss übernahmen „De Waltons“. Am Samstagabend war die „Partymeile“ an der Ringmauerstraße bis auf den letzten Platz besetzt, als die „Troglauer Buam“ dem Publikum mit „Heavy Volxmusic“ einheizten.

Bürgermeister Heinz Pollak (links) stieß auf ein erfolgreiches Ringmauerfest an.

Die Ringmauerstraße wurde abends zur Partymeile. *Fotos: MuW/m.wagner*

Dank eines bunten Rahmenprogramms war das ein gelungenes Open-Air-Event für alle kleinen und großen Gäste. Auch Bürgermeister Heinz Pollak, Stadtmanager Michael Höfl, Marketingleiter der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig, Festwirt Rainer Bauer sowie die Direktoren der Raiffeisenbank Helmut Gampe freuten sich über die tolle Stimmung. Ihr Dank galt den vielen Waldkirchner Vereinen und freiwilligen Helfern für den

Endlich Badewetter: Saison am Rannasee startet voll durch

Neue Badeinsel und Tretboote – Landkreis investiert in Ausstattung und Außenanlagen

Lkr. Passau. Ein verregneter Frühsommer hat den Rannasee-Betreibern um Andreas Meisinger in diesem Jahr den Saisonstart erschwert. Doch jetzt ist das Badewetter endlich da und der Rannasee erwartet seine Besucher mit neuen Außenanlagen und Attraktionen.

Der Landkreis Passau hat auch in diesem Jahr wieder einiges an Geld in die Hand genommen, um den Rannasee attraktiver zu gestalten. So wurden für rund 20.000 Euro fünf neue Tretboote angeschafft und für etwa 30.000 Euro Teile der Außenanlagen neu gepflastert. Weitere 13.000 Euro sind in zusätzliche Ausstattung für den Kiosk geflossen. Und seit Pfingsten wartet auf die Besucher ein brandneues Highlight: Im Badebereich wurde eine neue schwimmende Badeinsel installiert. Kostenpunkt hier: ca. 13.000 Euro.

„Mit all diesen Maßnahmen ist es uns erneut gelungen, unseren landkreiseigenen Badesee noch ein Stück einladender zu gestalten und unseren Besuchern noch mehr Badespaß zu bieten,“ so Landrat Raimund Kneidinger. Er hofft, dass nach dem verregneten Frühsommer jetzt viele Menschen die Angebote am Rannasee an möglichst vielen schönen Sommertagen genießen können.

Neue Attraktion für den Rannasee: Die Badeinsel.

Auch die Betreiber haben ihren Service für die Besucher erweitert. So kann auf der Webseite unter www.ranna-see.de tagesaktuell abgerufen werden, ob der Kiosk und die weiteren Angebote am Rannasee geöffnet sind, wie Andreas Meisinger erklärt. Besonders freut es Meisinger, dass die Wasserwerte, die das Gesundheitsamt regelmäßig vom Rannasee als EU-Badegewässer ermittelt hervorragend ausfallen und der See so unter eine ausgezeichnete Badewasserqualität eingestuft wird.

Landrat Raimund Kneidinger betont, wie wichtig die Zusammenarbeit der Liegenschaftsverwaltung am Landratsamt mit dem Pächterteam vor Ort und die stetigen Investitionen des Landkreises sind. „Als Eigentümer wollen wir das Naturbad attraktiv gestalten und den Rannasee mit seinen weitläufigen Außenanlagen so für die Einheimischen sowie für Gäste weiter verbessern,“ so der Landrat. Das können nur gemeinsam mit verlässlichen Partnern funktionieren. Auch in Zukunft werde der Landkreis dafür in die Freizeiteinrichtung investieren, sichert Kneidinger zu.

Bayerische Landesgartenschau traumhaft gestartet

Konzept kommt bei den Besuchern sehr gut an

Präsentiert von ADAC Südbayern

Freyung. Optimale Bedingungen gab es zum Start der Bayerischen Landesgartenschau auf dem Freyunger Geyersberg - warme Temperaturen und zahlreiche Sonnenstunden inklusive. 15.000 Besucherinnen und Besucher strömten bereits am ersten Wochenende auf das Gelände der bisher höchstgelegenen Landesgartenschau in Bayern. Zur feierlichen Eröffnung am 25. Mai kamen Ministerpräsident Dr. Markus Söder sowie zahlreiche Ehrengäste auf den Geyersberg. Die Eröffnung der Landesgartenschau war nicht nur der Startschuss für einen 132 Tage währenden Blumensommer mit rund 2000 Veranstaltungen, sondern auch das Einweihungsfest für die langfristige Aufwertung des Höhenparks Geyersberg als touristischer Anziehungspunkt und Naherholungsraum für Einheimische.

Besonderer Ort

An einem ganz besonderen Ort und einem einzigartigen Tag hieß Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich die Gäste am Eröffnungstag willkommen und dankte allen Mitarbeitenden und Helfern, die seit langem darauf hingearbeitet haben sowie den Grundstückseigentümern, die dies erst ermöglicht haben. Getragen von diesem Gemeinschaftsgeist sei ein einzigartiges Großereignis und ein langfristiges Stadtentwicklungsprojekt entstanden, das den großartigen Ortsteil Geyersberg fit für die Zukunft macht. Heinrich dankte ebenfalls Ministerpräsident Markus Söder für die vielfältige Unterstützung der Region. „Jeder Euro ist hier gut angelegt und wird Früchte tragen“, so Heinrich.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder gratulierte Freyung zur Eröffnung der Landesgartenschau am größten Waldnationalpark Deutschlands und im Herzen Europas: „Der Bayerische Wald blüht! Die nächsten Monate ist hier die ökologische Hauptstadt Bayerns. Die Landesgartenschau steht für nachhaltige Stadtentwicklung und macht Freyung noch ein bisschen schöner. Wir unterstützen diese Gartenschau sehr gerne mit fast vier Millionen Euro. Insgesamt gab es bei Landesgartenschauen seit 1980 schon 25 Millionen Besucher und 530 Hektar dauerhafte Erholungsfläche. Ein Besuch lohnt sich auch dieses Jahr!“

Auf die Strahlkraft, die von der Lan desgartenschau auf den gesamten Landkreis Freyung Grafenau fällt, ging Landrat Sebastian Gruber ein: „Die Landesgartenschau hat nicht nur für die Kreisstadt Freyung, sondern auch für den gesamten Landkreis Freyung Grafenau einen deutlichen Mehrwert. Zusammen mit den Gemeinden haben wir mit dem Regionalpavillon einen gemeinsamen, attraktiven Ausstellungsbeitrag. Der Regionalpavillon soll ein attraktiver Treffpunkt sowohl für die Landkreisbevölkerung als auch für unsere Gäste sein und uns als liebens- und lebenswerte Wohlfühlregion für alle Generationen präsentieren, ganz nach dem Motto des Landkreises ‚Mehr als du erwartest‘.“

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Schloss Wolfstein und der Maria Ward Grundschule Waldkirchen empfingen singend Ministerpräsident Dr. Markus Söder.
Foto: Freyung 2023 gGmbH_Daniela Blöchinger

Positives Feedback

Nach den ersten Tagen ist die Stimmung auf dem Geyersberg nach wie vor bestens, es gab rundum positive Rückmeldungen von Seiten der Aussteller und der Gäste. Das Eröffnungswochenende unter dem Motto Wald.Weite. Grias Di. ist gelungen. Die einmalige Lage und die natürliche Umgebung, in die das Gelände der Gartenschau eingebunden ist, werden immer wieder von den Gästen hervorgehoben. „So eine Gartenschau habe ich noch nie erlebt“, schwärmt beispielsweise Ute Kohl aus der Nähe von Regensburg. Sie ist regelmäßige Gartenschaubesucherin. „Alles ist so natürlich, nichts ist so gekünstelt, einfach wunderbar“. Mit am besten haben ihr das abwechslungsreiche Gelände mit den an das Areal angepassten

„Do bin i dahoam“: liebevoll gestaltete Details runden die Freyunger Landesgartenschau ab. Foto: MuW/k.krückl

Alle 25 Kommunen des Landkreises Freyung Grafenau präsentieren sich abwechselnd im Regionalpavillon des Landkreises. Eine tolle Gemeinschaftsleistung. *Foto: Freyung 2023 gGmbH Daniela Blöchinger*

Gärten und die Ausblicke gefallen. Wie sehr die Unterschiedlichkeit von Burgberg, Wiesenpark und Waldgärten bei den Gästen ankommt, hört auch immer wieder Sofie Hofbauer. Sie ist im Betreuerteam des Pavillons der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald in den Waldgärten. Lange wurde geplant und getüftelt. „Es ist schön zu sehen, dass die Umsetzung unserer Ideen gut ankommen. Bei uns gibt es viel auszuprobieren – für große und kleine Entdecker.“ Im Wald um den Pavillon sind Holztiere versteckt. Ein Luchs darf gestreichelt werden, Tierspuren gibt es zu entdecken und natürlich ist vieles über den Nationalpark zu erfahren. Gemeinsam mit dem Bund Naturschutz Freyung-Grafenau und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen haben sie die Kugelbahn in den Waldgärten geplant. Wer eine Holzkugel auf die 100 Meter lange Reise schicken möchte, muss zuvor ein Quiz lösen: Wie groß ist das Revier eines Luchses? Wie viele Insektenarten leben am oder vom Kuhfladen? Welchen Titel trägt die Ausstellung der Bayerischen Forstverwaltung? Zu finden sind die Antworten bei den drei Infopavillons. Und nicht nur den Kindern macht es Spaß, der Holzkugel bei ihrer Reise zuzusehen.

Viele Besucher der Landesgartenschau sind von weit her aungereist - so die Mitglieder des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Neumarkt i.d. Oberpfalz: „Wir wollten uns möglichst schnell informieren, was alles zu sehen ist.“ Das Urteil der Gartenfreunde fällt sehr positiv aus: die einmalige Lage, unbezahlbare Blicke, liebevolle Ausstellungsbeiträge, inspirierende Gestaltungsideen sowie breitgefächerte Informationen rund um Garten und Natur. Sie kommen auf jeden Fall wieder mit ihren Gartenbauvereinen.

Einen Dreigenerationenausflug hat Familie Stöhr aus dem Burgenland nach Freyung unternommen. Sie haben das Pfingstwochenende genutzt, um ein paar Tage im Bayerischen Wald zu verbringen. Die 12-jährigen Zwillinge waren anfangs gar nicht begeistert, aber dann wollten sie gar

Beim Schlendern durch die Gärten am Burgberg kann man Ideen für den eigenen Garten sammeln. *Foto: Bayerische Landesgartenschau GmbH Marcus Schlaf*

Foto: Bayerische Landesgartenschau GmbH Marcus Schlaf

Strahlende Gesichter beim Mädelsausflug zur Landesgartenschau.

nicht mehr heim. Klettern, rutschen, Calisthenicsgeräte ausprobieren, schnell ein Foto mit dem Maskottchen FreYli machen und riesige Seifenblasen in die Luft steigen lassen, hat die beiden dann doch begeistert, während Eltern und Großeltern im Burgberg durch die Rosen- und Kräuterbeete schlenderten und sich beim Umweltministerium informierten wie man mit „Turbo-Pflanzen“ den Außenraum in ein grünes Paradies verwandeln und damit das Lebensumfeld und das Kleinklima verbessern kann.

„Die Stimmung war äußerst positiv – bei den Ausstellern, den Besuchern und den vielen Gruppen, die das Programm an den ersten Wochenenden mitgestalteten“, resümieren die beiden Geschäftsführerinnen der Bayerischen Landesgartenschau Claudia Lenz und Katrin Obermeier. Jahrelang wurde geplant, wurden verschieden Szenarien durchgespielt. Aber in der Praxis tauchen dann doch immer wieder Punkte auf, die nachjustiert werden müssen. „Für konstruktive Rückmeldungen sind wir immer ansprechbar und reagieren so weit wie möglich darauf“. So wurde der Einlass personell aufgestockt, bei der Gastro das Angebot etwas umgestellt oder ein zusätzlicher Getränkeverkauf eingerichtet.

Den kirchlichen Segen am Eröffnungstag erteilten der Dekan des Evangelisch Lutherischen Dekanats Passau, Jochen Wilde (l.) und der katholische Dekan und Stadtpfarrer von Freyung, Magnus König. Foto: Freyung 2023 gGmbH Daniela Blöchinger

Großer Andrang am Eröffnungstag. Auch für die kleinen Besucher wurde einiges geboten. *Fotos: MuW/m.wagner*

Gelbe Engel mit Sinn fürs Grüne – ADAC Südbayern unterstützt die Landesgartenschau

Eine Landesgartenschau auf die Beine zu stellen, ist eine große Herausforderung. Vor allem für die Mitarbeitenden, die sich ganze 132 Tage auf dem elf Hektar großen Gelände bewegen müssen. Als Partner der Landesgartenschau bringt sich der ADAC daher nicht nur irgendwie ein, sondern mit einer seiner Kernkompetenzen: Er macht die Mitarbeiter der Landesgartenschau mobil. Dank eines komplett elektrischen Fuhrparks bestehend aus einem E-Transporter, zwei E-Golfcards und zwei E-Fahrrädern mit Lastenanhänger kann sich das Team mühelos und umweltfreundlich auf dem Gelände am Freyunger Geyersberg bewegen. Damit setzt der Automobilclub auch ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität. Liebe zur Natur, Nachhaltigkeit und Mobilität müssen keine Gegensätze sein.

Aber auch für die Besucher der Landesgartenschau ist der ADAC Südbayern da: Wer mit dem Fahrrad anreist und beispielsweise eine kleinere Panne hat, kann sich an einer Self-Service-Fahrradstation vor dem Landratsamt behelfen. Und wer mit dieser Hilfe zur Selbsthilfe nicht weiterkommt, der kann auf die Gelben Engel zählen – zumindest als ADAC Mitglied. Denn seit diesem Jahr ist die Fahrrad-Pannenhilfe deutschlandweit ein fester Bestandteil der ADAC Mitgliedsleistungen. Zudem bietet der ADAC auf der Landesgartenschau an mehreren Wochenenden unterschiedliche Aktionen für Groß und Klein.

Aktionen

Beispielsweise am Familienfestwochenende vom **10. bis 11. Juni** bei dem vor allem die kleinen Besucher bei den ADAC Rennmäusen – einem Rutscherauto-Parcour – auf ihre Kosten kommen. Am **15. Juli** zeigen Trial-Fahrer ihr Können, indem sie kunstvoll mit dem Zweirad Baumstämme und Felsen bewältigen und Einblick in ihre spannende Sportart geben. Am **30. September und 1. Oktober** schließlich können sich alle Interessierten über die Rallye-WM informieren, die 2023 erstmals im Bayerischen Wald zu Gast sein wird und durch den Landkreis

Der ADAC Fuhrpark macht die Mitarbeitenden der Landesgartenschau mobil. *Foto: ADAC Südbayern e.V.*

Freyung-Grafenau führt. Die WM tritt gewissermaßen in die Fußstapfen der traditionsreichen 3 Städte Rallye des ADAC Südbayern, der auch sportlicher Ausrichter der WM ist. Nach der Landesgartenschau wird die WM ein weiterer Besuchermagnet für die Region sein.

Jetzt heißt es aber erst einmal: Ganz schnell zur Landesgartenschau!
Tickets gibt es unter anderem an der Tageskasse vor Ort sowie in allen südbayerischen ADAC Geschäftsstellen – für ADAC Mitglieder sogar zum Vorzugspreis.

ADAC

Wir machen mobil.
Nachhaltig!

Der ADAC ist Partner der Landesgartenschau in Freyung

Tickets zum Mitglieder-Vorteilspreis*

Einfach nachhaltig: Weniger CO2-Ausstoß dank mehr Einsatz von E-Fahrzeugen unserer ADAC Elektroflotte. Weniger Grau, dafür mehr bunte Blumenpracht im Herzen des Bayerischen Waldes. Weniger Sommerloch, dafür umso mehr Spaß für Groß und Klein. Das bietet die Landesgartenschau in Freyung und wir sind dabei mit spannenden und abwechslungsreichen Aktionen. Besuchen Sie uns vor Ort – **wir freuen uns auf Sie!**

* Erhältlich an allen 17 Standorten in Südbayern. Weitere Infos online.

Naturschutzstammtisch: Wer macht mit?

Naturschutzbehörde will Dialog und Aufklärung verstärken

Landkreis Passau. Welche Naturschutzpflegemaßnahmen gibt es, was wird wie gefördert, wo gibt es Beratungsangebote? Viele dieser Themen sind in der Öffentlichkeit zu wenig bekannt. Mit Naturschutzstammtischen in den einzelnen Gemeinden will die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt das jetzt ändern.

Die neue Agrarreform ist in Kraft und mit ihr sind einige neue Maßnahmen auch im Bereich Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) hinzugekommen. Zudem können seit November letzten Jahres, mit den neuen Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien, Streuobstpflanzungen in Zusammenarbeit mit der Streuobstberaterin am Landratsamt, Ruth Kappendobler, und dem Landschaftspflegeverband Passau gefördert gepflanzt werden. Diese und viele weitere Themen im Bereich Naturschutz sind jedoch nicht immer bekannt. Dies möchte die Untere Naturschutzbehörde nun ändern.

Im Landkreis Passau soll ab diesem Jahr ein Naturschutzstammtisch eingerichtet werden, der jeweils gemeindeweise stattfinden wird. Biodiversitätsberater Martin Mall: „Die Stammtische sollen helfen, sich über den Naturschutz ganz allgemein oder auch zu ganz speziellen Themen zu informieren“. Der Naturschutzexperte nennt hier unter anderem Förderungen oder Landschaftspflegemaßnahmen.

Im Landkreis Passau soll ab diesem Jahr ein Naturschutzstammtisch eingerichtet werden, der jeweils gemeindeweise stattfinden wird.
Foto: Landratsamt Passau

Sobald sich in einem Gemeindegebiet genug Teilnehmer gefunden haben, soll ein erster Termin für den Naturschutzstammtisch anberaumt werden. Teilnehmen kann jeder, der sich für Naturschutz interessiert und hier aktiv mitwirken möchte.

Aufruf an Landwirte und Flächeneigentümer

Ein besonderer Aufruf gilt den Landwirten und Flächeneigentümern, deren Grundstücke einen großen Teil zum Naturschutz beitragen können und die wertvolle Partner bei der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen sind. Die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Passau freut sich auf Interessenten. Wer bei den Stammtischen mit dabei sein möchte, kann sich melden und erhält weitere Informationen bei: Martin Mall, Biodiversitätsberater, Untere Naturschutzbehörde Passau, Tel: 0851-397-747.

Erster Elektrobus im Linienbetrieb der SWP GmbH

Fahrzeug seit Anfang Juni im Einsatz

Passau. Die Stadtwerke Passau GmbH hat einen Elektrobus für den Einsatz im Linienverkehr angeschafft. Oberbürgermeister Jürgen Dupper hat gemeinsam mit dem Leiter des Verkehrsbetriebs, Karel Frnka, das neue Fahrzeug in Empfang genommen. Seit Anfang Juni wird der Bus im regulären Linienverkehr im Stadtgebiet auf unterschiedlichen Linien eingesetzt.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper: „Es war in der Tat kein leichtes Unterfangen, einen Elektrobus zu finden, der mit den topografischen Gegebenheiten in unserer Stadt zurechtkommt. Nach zahlreichen Tests konnte aber ein Modell ausgewählt werden, das die Busflotte des Passauer Verkehrsbetriebs erweitert. Im Bereich des ÖPNV suchen wir auch weiterhin aktiv nach alternativen Lösungen.“

Das Fahrzeug wird durch elektrische Hinterachsen mit radnahen Motoren angetrieben. Der Bus besitzt 6 Batteriepakete in NMC3-Technik mit insgesamt 588 kWh (nutzbar 480 kWh) und hat eine Reichweite von ca. 350 Kilometern. Er bietet Platz für 2 Rollstuhlplätze, 30 Sitzplätze und 40 Stehplätze. Der Fahrgastraum ist voll klimatisiert. Für die Anschaffung wurde eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Nach Auswertung der Angebote, erhielt die Firma Daimler Benz den Zuschlag.

Die Bestellung des Elektrobusses erfolgte im Juni 2022. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich auf rund 650.000 €. Für die Ladeinfrastruktur mussten zusätzlich 130.000 Euro investiert werden. Hierfür erhielt die Verkehrsbetriebsgesellschaft mbH eine zusätzliche 40%ige Förderung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Um die Anschaffung der kostenintensiveren Elektrobusse sicher zu stellen und die Einführung von Elektro-Mobilität im ÖPNV umzusetzen, haben sich im Jahr 2019 die Verkehrsbetriebe der Städte Aschaffenburg, Bad Reichenhall, Bamberg, Coburg, Landshut und Passau zusammengeschlossen. Es wurde das Verbundprojekt „E-Busprojekt kleiner und mittlerer Verkehrsbetriebe in Bayern“ (KMVB) ins Leben gerufen, damit eine gemeinsame Beteiligung an dem Förderaufruf des Bundesumweltministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz möglich wurde. Im Rahmen des Verbundprojekts wurden demnach Fördermittel für insgesamt 19 batterieelektrische Busse beantragt. Insgesamt betrug die Fördersumme für den KMBV rd. 6,2 Mio. Euro, wovon 550.000 Euro in die Dreiflüssestadt gingen.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper nahm gemeinsam mit dem Bereichsleiter der Verkehrsbetriebsgesellschaft Passau mbH, Karel Frnka, den neuen Elektrobus in Empfang.

Bereits seit 2017 haben die Stadtwerke Passau GmbH verschiedenste Elektrobusse getestet. Regelmäßig kam man aber zu dem Ergebnis, dass es noch Nachbesserungsbedarf insbesondere beim Thema Reichweite gab und dass die topografische Lage der Dreiflüssestadt Probleme bereitet.

Die Stadt Passau verfolgt seit Jahren das Thema Elektromobilität. Neben der Errichtung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur spielen alternative Antriebsarten auch im Bereich des städtischen Fuhrparks und im Bereich der Busflotte der Stadtwerke Passau GmbH eine Rolle. Das Thema Elektromobilität ist auch im integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Passau fest verankert.

vom 08. Juni bis 10. Juni 2022

Grußwort des Schirmherrn zum 40. Prangerfest der DJK Straßkirchen

Liebe begeisterte Sportfreunde der DJK Straßkirchen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Salzweg,

Zusammenhalt und echter Sportsgeist stehen bei der DJK Straßkirchen ganz oben an. Eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen erfahren im Sportverein eine gelebte Gemeinschaft und haben Gelegenheit ihre sportlichen Talente zu entfalten.

Die Verantwortlichen der DJK Straßkirchen legen aber auch großen Wert auf gesellschaftlichen Zusammenhalt und richten mittlerweile das 40. Prangerfest aus. Unbeschwertes Feiern mit Familie, Freunden und Bekannten sind wieder angesagt. Viele fleißige Helfer haben wieder Stunden der Freizeit und des Ehrenamtes für die Vorbereitungen zu diesem Bürgerevent investiert. Es wurde ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet, welches jedem Gast einen interessanten und kurzweiligen Aufenthalt bietet. Die sportlichen Veranstaltungen sind ein schöner Querschnitt der Turn- und Fußballabteilungen der DJK Straßkirchen. Mein herzlicher Dank dafür!
Allen Besuchern der Sportanlage wünsche ich viel Freude und eine zünftige Stimmung. Ich heiße alle herzlich willkommen!

Josef Putz, 1. Bürgermeister

Musik und gute Laune

Das traditionelle Prangerfest wird seit dem Jahr 1982 von der DJK Straßkirchen ausgerichtet. Aufgrund der musikalischen Highlights sowie eines abwechslungsreichen Rahmenprogramms ist das Fest weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt. Vom 08. bis 10. Juni heißt es wieder: Auf geht's zum 40. Prangerfest nach Straßkirchen! Auch dieses Jahr stellen die vielen fleißigen Hände des DJK Straßkirchen ein buntes Programm mit vielen tollen Gästen auf die Beine.

Am Donnerstag, 08. Juni um 10.00 Uhr beginnt die Fronleichnamsprozession mit dem großen Umzug der Ortsvereine zum Festzelt. Hier wird das Prangerfest anschließend durch den Schirmherrn, Bürgermeister Josef Putz, die Böllerschützen und die Trachtenkapelle Straßkirchen eröffnet. Abends heißt es schließlich „Bühne frei" für Matty Valentino! Der Österreicher füllt mit seinen Hit-Krachern und dem „Mallorca Feeling" die Hallen und die Bierzelte. „Auffe aufn Berg", „Hurra die Gams" oder „Auf de Schie" gehören ebenfalls zu den Top Hits wie „Hiata Madl", „Da Jaga mit da Bix" oder „Huldio". Valentino kommt mit DJ, Start ist um 18.00 Uhr im Festzelt, der Eintritt kostet 10 Euro.

Der Freitag steht ganz im Zeichen der Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes, die um 16.00 Uhr stattfindet. Abends gibt's ab 18.00 Uhr Musik mit den „HoamatBuam", ge-

Fotos: Heisl

Foto: Erwin und die Heckflossen

gen 20.30 Uhr werden die Gewinner der großen Tombola ermittelt. Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Zum Finale am Samstag, 10. Juni kommen „Erwin und die Heckflossen“. Los geht‘s um 18.00 Uhr, der Eintritt kostet 8 Euro. Zuvor findet jedoch um 12.00 Uhr der 7. Drexler Motorsport Cup der Freizeitteams mit anschließender Siegerehrung statt. Die große Helferschar hat bereits große Lust auf das 40. Prangerfest Straßkirchen und freut sich, viele Gäste auf dem Festgelände zu begrüßen!

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

ZIMMEREI KAINZ MEISTERBETRIEB

Holzrahmenbau • Altbausanierung • Fassadenbau
Bedachung • Carport • Abbau von Asbest • Lohnabbund

Zimmerei Kainz GmbH · Ebenäcker 11 · 94121 Salzweg
Tel. 0851 9665475 - 0 · Fax 0851 9665475 - 1
info@zimmerei-kainz.de · www.zimmerei-kainz.de

Wir wünschen den Besuchern des Prangerfestes viel Spaß und gute Unterhaltung!

putz
ZIMMEREI · TREPPENBAU
AUSBAU · HOLZFASSADE

94121 Salzweg
Frauenhofer Straße 1
☎ 0851/43219
Fax 0851/49757
www.putz-holzbau.de

Sportlich Aktive vertrauen den Bandagen von BORT

bort MEDICAL

Sport

SANITÄTSHAUS FÜRST

Kleine Klingergasse 10 • Passau
Telefon 0851 93143-0

Schwarzmaierstr. 10 a
Grafenau
Telefon 08552 671

www.sanitaetshaus-fuerst.de

BORT. Das Plus an Ihrer Seite.®

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlag

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Freiwillige Feuerwehr Schlag kann heuer Jubiläum feiern: 150 Jahre ehrenamtlicher Dienst am Nächsten – eine beachtliche Leistung, die auch gebührend gefeiert werden soll. Dies wollen wir im Rahmen des 150-jährigen Gründungsjubiläums gemeinsam tun.

Zuerst einmal möchte ich persönlich allen Verantwortlichen, die täglich bereitstehen, um ihren Mitbürgern in Notlagen zu helfen, herzlich danken. Ohne die vielen Ehrenamtler und ihren unermüdlichen persönlichen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit wäre ein funktionierendes Gemeinwesen undenkbar.

Im Namen des gesamten Stadtrates darf ich der Freiwilligen Feuerwehr Schlag herzlich zum Jubiläum gratulieren und wünsche dem Gründungsfest einen guten Verlauf, viele kameradschaftliche Begegnungen und gesellige Stunden.

Alexander Mayer, 1. Bürgermeister, Grafenau

PHYSIKALISCHE THERAPIE STEFAN SIEGFRIED
Spitalstr. 52,
94481 Grafenau
Tel. 08552/1335
Glückwunsch zum 150-jährigen Bestehen

BRAUEREI HUTTHURM
Hutthurmer
150 JAHRE
FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHLAG
zam dringa zam feiern
www.hutthurmer.de

Foto: FFW Schlag

Gratulation zum Jubiläum!
Eiler Malerbetrieb · Farbenfachgeschäft
Vollwärmeschutz
Fassadengestaltung
Dekorative Maltechniken
Innenraumgestaltung
Bodenbeschichtungen
Malerbetrieb Eiler GmbH & Co. KG
Elsenthaler Str. 10 · 94481 GRAFENAU
Tel. 0 85 52 / 97 56-48
Fax 0 85 52 / 97 56-49
info@maler-eiler.de · www.maler-eiler.de

Autohaus Richard Hable
BMW Vertragshändler MINI Service
Spitalstraße 33
94481 Grafenau
Tel. 08552/9607-0
www.bmw-hable.de
Wir gratulieren zum Jubiläum!

Zum Jubiläum gibt's ein großes Fest – vom 07. bis 11. Juni 2023

In einem Aktenvermerk in den Büchern der Altgemeinde Schlag ist festgehalten, dass die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 1872 auf Anliegen von Xaver Süß gegründet wurde. Also mittlerweile vor 151 Jahren – ein guter Grund für die engagierte Wehr, ordentlich zu feiern. Die Vorbereitungen für dieses Jubiläumsfest laufen auf Hochtouren. Bereits vor der Pandemie fand die erste Festausschusssitzung statt – danach mussten alle Planungen vorerst auf Eis gelegt werden. Doch als letztes Jahr wieder mehr Sicherheit herrschte, machte sich der Festausschuss sofort an die Arbeit. Schnell wurde man sich darin einig, das Jubiläum auf den bekannten Dorffesttermin in Schlag zu legen, welches stets das Wochenende um Fronleichnam ist. „Die Bürgerinnen und Bürger aus Schlag sowie die gesamte Region darf sich auf ein cooles Fest mit einigen Schmankerln freuen – kulinarisch und musikalisch!", verspricht 1. Vorsitzender Armin Krause.

Das Programm des Gründungsfestes kann sich sehen lassen: An allen fünf Tagen werden tolle musikalische Acts, Spaß für die gesamte Familie sowie beste Verpflegung in Schlag geboten. Besonderes Highlight ist der Auftritt von Tom & Bast mit ihrem neuen Programm „zeitlang" am Mittwoch, 07. Juni ab 20.00 Uhr. Eintrittskarten für den Kabarett-Abend sowie alle weiteren Informationen zum Fest finden Sie unter www.ff-schlag.de.

Bucher Bräu
Neu-neu-neu
ULIS KLEINES CAFE IM KURPARK
bei der Minigolf-Anlage
Tel. 0151 15262625
Gratulation zu 150 Jahre FW Schlag!
Eure Uli Lang

Blumen Mück GmbH & Co. KG
GÄRTNEREI
LANDSCHAFTS- UND GABIONENBAU
Georgenweg 13
94481 Grafenau
Telefon: 08552 975654
Telefax: 08552 1605
Mobil: 0171 4892444
www.mueck-blumen.de

Unter Gottes Schutz und Schirm

Konfirmation in der Evang.-Luth. Christuskirche Grafenau

Grafenau. Am Pfingstsonntag empfing die Evang.Luth. Christuskirche die Gottesdienst-Besucher mit einem überaus farbenfrohen Ambiente. In Regenbogenfarben leuchtende Schirme bewegten sich scheinbar schwerelos in der Höhe vor dem Altarraum und vermittelten Fröhlichkeit und ein Gefühl des Loslassens.

Die Konfirmanden/-innen in der Kirche. *Foto: MuW/r.besendorfer*

So wies dann auch Pfarrerin Sonja Schuster in ihrer Predigt die Konfirmanden/-innen auf einen neuen, wichtigen Lebensabschnitt hin. Man sei kein Kind mehr, aber auch noch nicht richtig erwachsen. Eine neue Lebensphase beginne, mit zunehmend eigenen Vorstellungen und einer langsamen Abnabelung. Da sei es wichtig, sich Gedanken über seinen Glauben zu machen, denn auch dieser könne sich verändern.Der Glauben habe eine große Macht und würde das Leben bereichern. Mit dem Erwachsenwerden würden „die Arme der Eltern kürzer“. Da heiße es dann eigenständig mitdenken, Grenzen erkennen, Blamagen ertragen. Es werde jedoch jemand da sein, der auffange, behüte, beschütze – so lautete der Spruch für die Konfirmation auch „Unter Gottes Schutz und Schirm“.

Feierlich wurden die Konfirmanden/-innen mit einem persönlichen Bibelvers eingesegnet (in die ev. Kirchengemeinde aufgenommen) und durften zum ersten Mal am Abendmahl teilnehmen. Zu der rundum schön gestalteten Konfirmation trug auch die musikalische Umrahmung durch Martin Zwiebel an der Orgel und Sabine Deubler mit der Querflöte bei.

Anzeige

Vier Vereine - ein wunderbares Fest

Brauereidirektor Stephan Marold lobte die Organisation des Röhrnbacher Johannifestes bei der erfolgreichen Festbierprobe in der Brauerei Hacklberg

Passau/Röhrnbach. Zur Festbierprobe für das bevorstehende Johannifest in Röhrnbach lud die Brauerei Hacklberg ein. Bereits zum 32. Mal wird das Fest in diesem Jahr veranstaltet – das bewährte Veranstalter-Team besteht aus Mitgliedern des Soldaten- und Kriegervereins, des Sportvereins, des Reit- und Fahrvereins sowie der Marktkapelle Röhrnbach.

Freuen auf ein Hacklberger: Bürgermeister Leo Meier (7.v.l.) sowie das mitgereiste Team aus Röhrnbach waren begeistert von „ihrem Festbier“ für das Johannifest. Das freute auch Brauereidirektor Stephan Marold (rechts), welcher die tolle Organisation der Vereine lobte. *Foto: MuW/m.wagner*

Von dieser Konstellation zeigte sich Brauereidirektor Stephan Marold beeindruckt: „Gleich vier Vereine stellen ein Fest auf die Beine – diesen Zusammenhalt sehen wir nicht oft. Es ist wunderbar, wenn sich viele freiwillige Helfer für eine Sache einsetzen und dadurch eine wunderbare Veranstaltung wie das Johannifest herauskommt“.

Auch Bürgermeister Leo Meier lobte die vielen helfenden Hände. Außerdem dankte er Braumeister Ralf Müller für die interessante Führung sowie Stephan Marold für die Einladung zur Festbierprobe. Sein Dank galt ebenso Reinhard Mitterbauer, die „linke und rechte Hand“ bei der Organisation des Johannifestes. Neben dem frisch gebrauten Bier – welches den Teilnehmern übrigens hervorragend mundete – gab es eine weitere Neuigkeit zu verkünden. Zum diesjährigen Fest gibt es eine Premiere in Form eines neuen Festzelts mit neuer Deko – die Besucher dürfen also gespannt sein auf das Johannifest in Röhrnbach vom 16. bis 19. Juni 2023!

32. Johannifest

vom 16. bis 19. Juni

Markt Röhrnbach

Auf geht's zum Johannifest 2023! Die Vorbereitungen für das beliebte Fest laufen auf Hochtouren. Die Veranstaltung wird auch in diesem Jahr vom Sportverein, Soldaten- und Kriegerverein, Reit- und Fahrverein, der Marktkapelle und der Marktgemeinde Röhrnbach gemeinsam organisiert. „Auftakt" ist am Freitag, 16. Juni mit großem Aufmarsch und dem traditionellen Bieranstich durch Bürgermeister Leo Meier und Stephan Marold, Direktor der Brauerei Hacklberg. Als Schirmherrin konnte abermals die stellvertretende Landrätin Helga Weinberger gewonnen werden. Abends sorgen die „Bavarian5" für beste Stimmung im Festzelt. Am Samstag, 17. Juni lädt der Markt Röhrnbach zum großen Seniorennachmittag mit dem Kreuzberger Trio. Die bekannte Partyband „Midnight Ladies" wird am Abend das Festzelt zum Beben bringen. Tags darauf sorgen die Blaskapelle Neuschönau, die Familienmusik Freund sowie das Akustik-Trio „aflusn" für tolle Stimmung - sowohl beim Mittagstisch als auch am Nachmittag werden Sie bestens unterhalten! Natürlich ist auch für das leibliche Wohl stets gesorgt. Am Sonntagabend folgt ein weiteres Highlight im Johannifest-Programm, wenn die allseits bekannte Sängerin Romy die Modenschau der Firma Spieth & Wensky präsentiert. Einen gemütlichen Ausklang findet das Fest am Montagabend mit dem traditionellen Tag der Behörden, Betriebe und Landwirte. Im Anschluss an den bunten Kindernachmittag sorgen „VolxBeat" für einen krönenden Abschluss des Festes.

Auf geht's zum Johannifest!

Es ist wieder Zeit, gemeinsam das traditionelle Johannifest Röhrnbach zu feiern! Los geht's mit unserem Standkonzert am Marktplatz und dem traditionellen Festzug am Freitag, 16. Juni. Dann heißt es vier unterhaltsame Festtage lang: Spaß, Unterhaltung und beste Laune!

Die Veranstaltergemeinschaft aus Sportverein, Soldaten- und Kriegerverein, Reit- und Fahrverein sowie Marktkapelle hat auch heuer wieder ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Für beste Unterhaltung und g'schmackige Verpflegung ist bestens gesorgt - hier bleibt niemand durstig oder hungrig!

Ich möchte mich herzlich bei allen helfenden Händen bedanken. Erst durch diesen großartigen Einsatz wird das Johannifest Röhrnbach zu dem, wofür es bekannt ist: Eine herausragende gesellschaftliche Veranstaltung in unserer Gemeinde. Ich freue mich, wenn auch Sie mit uns feiern. Genießen Sie gemütliche Stunden beim Johannifest in Röhrnbach!

Leo Meier, 1. Bürgermeister Markt Röhrnbach

Das Gartencenter mit Liebe zum Detail

WALLNER
Landschaftsbau
Geschäftsführerin: Maria Wallner
Praßreut 10 • 94133 Röhrnbach • Tel.: 08582 9790410
www.galabau-wallner.de

Fotos: Archiv

Neu bei Autohaus Spindler: der Renault Austral

Neuer Kompakt-SUV mit Hybridtechnik und dynamischem Look

Mit dem Austral erweitert Renault sein Modellprogramm um einen komplett neu entwickelten Kompakt-SUV. Der Newcomer zeichnet sich durch eine ausgeprägt athletische Formensprache im neuen „Sensual Tech“ Design aus. Im Autohaus Spindler können Sie sich den neuen Austral bereits vor Ort ansehen und Probe fahren!

Modernste Hybridtechnik

Im eleganten Innenraum glänzt der Austral mit einem hochwertigen Materialmix und modernstem On-Board-Infotainment. Antriebseitig sind für den Austral drei effiziente Benzinmotoren mit Hybridtechnik erhältlich, darunter mit dem E-Tech Full Hybrid 200 ein Vollhybrid neuester Generation mit 400-Volt-Netz. Weiteres Highlight ist die Allradlenkung 4Control advanced. Der Marktstart erfolgt im Dezember 2022.

Stilvolles Design

Mit kurzen Überhängen, groß dimensionierten Rädern bis 20 Zoll, hoher Fensterlinie, markant ausgestellten Kotflügeln und kraftvoll geformten Seitenschwellern signalisiert der 4,51 Meter lange Renault Austral bereits im Stand ausgeprägte Dynamik. Die Kombination aus athletischen Formen und markanten High-Tech-Details wie den LED-Heckleuchten im ausdrucksstarken Moiré-Effekt (Serie für Techno Esprit Alpine, Iconic und Iconic Esprit Alpine) sowie Adaptive LED Vision Scheinwerfern (Serie ab Techno) verkörpert das neue „Sensual Tech“ Design der Marke Renault.

Der neue, innovative Renault Astral: Jetzt Termin vereinbaren und Probe fahren. *Foto: MuW/m.wagner*

Foto: Renault

Maximaler Komfort

Die dynamische Optik geht einher mit einem exzellenten Raumangebot. Die Basis hierfür bildet die erstmals bei einem Renault Fahrzeug eingesetzte Allianzplattform CMF-CD. Hinzu kommt ein durchdachtes Innenraumkonzept: Ab der Ausstattung Techno lassen sich die im Verhältnis 1/3:2/3 geteilten Segmente der Rückbank unabhängig voneinander um 16 Zentimeter längs verschieben, je nachdem, ob mehr Beinfreiheit oder Ladevolumen benötigt wird (Option für Techno Esprit Alpine). Abhängig von der Position stehen bis zu 27,4 Zentimeter Kniefreiheit oder 575 dm3 Ladevolumen zur Verfügung. Bei umgeklappter Rückbanklehne beträgt das Ladevolumen bis zu 1.525 dm3.

Technische Raffinesse

Beim Antrieb setzt Renault ganz auf Hybridisierung. Im Austral Mild Hybrid 140, Mild Hybrid 140 Automatik und Mild Hybrid 160 Automatik unterstützen ein Startergenerator und eine 12-Volt-Lithium-Ionen-Batterie unter dem Beifahrersitz den 1,3-Liter-Vierzylinder-Turbobenziner beim Starten und Beschleunigen und sorgen für eine effizientere Rekuperation beim Verzögern. Spitzenmotorisierung ist der neue Vollhybrid E-Tech Full Hybrid 200 mit einer Systemleistung von 147 kW/200 PS.

Mit 4Control advanced, der dritten Generation der dynamischen Renault Allradlenkung, verfügt der Austral über ein weiteres Novum (Option ab Techno Esprit Alpine). Der französische Automobilhersteller kombiniert das System in dem SUV-Modell mit einer Mehrlenker-Hinterachse, die auf schlechten Straßen die vertikale Bewegung der Räder ausgleicht und somit Handling und Komfort verbessert.

Jetzt Termin vereinbaren und Probe fahren:

AUTOHAUS SPINDLER
www.renault-spindler.de

Prag – Fürstenecker Str. 2
94116 Hutthurm
Aidenbacher Str. 35
94474 Vilshofen
Tel.: 08541 6111
info@renault-spindler.de

FUNDGRUBE

Verkauf

Verkaufe Vieking Rasentraktor Top Zustand Top Preis
Tel. 171 7785647

Flohmarkt

Suche Flohmarktware
günstig o. geschenkt von A-Z
Tel. 08504 3358 – alles anbieten

ZIPPER-Werksverkauf in Schlüßlberg: nächster Termin am 16.06.2023, 7.30 - 12.00 Uhr
2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden und Gebrauchtmaschinen aus dem Holzmann und Zipper Sortiment. Baumaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstattausrüstung, Stromerzeuger
ZIPPER Maschinen
Gewerbepark 8,
4707 Schlüßlberg
Tel. +43 7248 61116
www.zipper-maschinen.at

Brennholz

Briketts – Pellets Brennholz
Tel. 0151 57810737

Immobilien

2 Zi.-Whg. in FRG-Geyersberg zu verm., Miete VB, Tel. 089 4306036

Kaufgesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suchen Pony Stockmaß bis ca. 1,20m Tel. 0151 42892606

Beilagen

Die Neue Woche

BEILAGEN

VW Röhr
Grafenau

Ilzer Landmarkt,
Tittling

Telekom Sommer,
Hauzenberg

Wensauer
Grafenau

Teleprofi Eder,
Perlesreut

VW Röhr,
Tittling

Metzgerei Smitka,
Röhrnbach

Wir können Ihre Beilagen in über
2.500.000
Haushalten verteilen.
Fragen Sie einfach nach unter Tel.: 08505 86960-0

100 % IM MITTEL PUNKT.

MuW Nachrichten

Die Neue Woche **SERVICE**

Rettungsleitstelle
Rund um die Uhr - Europaweit:
112
(ohne Vorwahl)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Deutschlandweit unter der:
116 117

Krankentransporte Stadler
08551 19218

Die Neue Woche

...sucht Austräger m/w/d für die Teilbereiche:

- **Büchlberg** (Ortsbereich u. a. Ortsteile)
- **Freyung** (Linden), Oberndorf, Speltenbach
- **Grafenau** (Stadtgebiet, Bärnstein, Elmberg, Schlag, Lichteneck, Neudorf
- **Grainet** (Vorderfreundorf, Rehberg, Fürholz u. a. Ortsteile)
- **Haidmühle** (Ortsbereich)
- **Hauzenberg** (Stadtgebiet, Bauzing, Haag, Fürsetzing, Raßreuth, Mühlberg, Germannsdorf, Kropfmühl)
- **Hinterschmiding** (Ortsbereich, Sonndorf u. a. Ortsteile)
- **Hohenau** (Ortsbereich, Raimundsreut, Kapfham, Saulorn)
- **Hutthurm** (Ortsbereich, Kalteneck)
- **Innernzell** (Ortsbereich, Hilgenreith)
- **Jandelsbrunn** (Wollaberg, Hintereben)
- **Mauth** (Heinrichsbrunn, Ortsbereich)
- **Neukirchen** (Ortsbereich)
- **Neureichenau** (Altenreichenau)
- **Neuschönau** (Ortsbereich, Katzberg, Grünbach)
- **Obernzell** (Ortsbereich, Haar, Erlau)
- **Riedlhütte** (Ortsbereich, Reichenberg
- **Ringelai** (Ortsbereich, Kühbach)
- **Röhrnbach** (Ortsbereich, Harsdorf)
- **Ruderting** (Ortsbereich)
- **Salzweg** (Ortsbereich)
- **Sonnen** (Ortsbereich)
- **Spiegelau** (Ortsbereich, Klingenbrunn u. a. Ortsteile)
- **Thyrnau** (Ortsbereich, Kellberg)
- **Tiefenbach** (Haselbach, Allerting, Schwaiberg, Kirchberg)
- **Tittling** (Ortsbereich, Preming, Eisensteg, Witzmannsberg u. a. Ortsteile)
- **Untergriesbach** (Ortsbereich)
- **Waldkirchen** (Stadtgebiet, Böhmzwiesel, u. a. Ortsteile)
- **Wegscheid** (Ortsbereich, Thurnreuth, Wildenranna)

Telefon 08505 86960-0

Die Neue Woche

IMPRESSUM

Herausgeber:
MuW ZEITSCHRIFTEN-VERLAG FÜR MARKETING UND WERBUNG GmbH

Goldener Steig 36
94116 Hutthurm
Registergericht Passau HRB 1259
USt-ID-Nr. DE 172513050
Tel.: 08505 86960-0
Fax: 08505 86960-27
info@muw-werben.de
www.muw-werben.de

Redaktionsleitung und verantwortlich für den Inhalt:
Katharina Krückl

Anzeigenleitung und verantwortlich für den Anzeigenteil:
Matthias Wagner

Verantwortlich für den Vertrieb:
Jessika Peter, Marion Fuchs

Geschäftsführer:
Matthias Wagner

Satz & Grafik:
MuW Zeitschriftenverlag

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co.KG-Linz

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Wichtiger Hinweis: Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dieses gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden. Bei Zuwiderhandlung können rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SEI AUFFÄLLIG

MuW

MUW-WERBEN.DE

53. Volksfest in Schönberg

Von 07. - 11. Juni - fünf Tage beste Stimmung für Alle

53. VOLKSFEST SCHÖNBERG

07.-11. JUNI 2023

Liebe Schönbergerinnen und Schönberger, liebe Gäste,

es ist wieder Volksfestzeit in Schönberg! Da schlagen die Herzen höher und Vorfreude breitet sich aus. Das wohl größte Fest unserer Gemeinde, das „Schönberger Volksfest“, findet dieses Jahr vom 7. bis zum 11. Juni 2023 statt. Es ist bekannt für seine ausgelassene, entspannte Stimmung, Gemütlichkeit und freundschaftliches Zusammentreffen.

Es ist mir eine besondere Freude, für das 53. Volksfest die Schirmherrschaft zu übernehmen. Ich lade Sie, auch namens der Damen und Herren des Marktrates und aller Verantwortlichen, herzlich zum Besuch unseres Schönberger Traditionsfestes ein.

Seien Sie gespannt auf die Attraktionen, die wir uns zum 53. Schönberger Volksfest gemeinsam mit Festwirt Simon Pleintinger, allen Fieranten und Schaustellern haben einfallen lassen. Ein buntes Programm, bei dem Jung und Alt auf ihre Kosten kommen.

Besondere Highlights sind sicher der Mittwoch, der ganz im Zeichen „Party with my friends“ steht, der Samstag mit Motorradsegnung und der Sonntag mit den Aufführungen des Heimat- und Volkstrachtenvereins.

Feiern ist in der Gemeinschaft am schönsten. Deshalb wünsche ich allen unseren Besuchern aus nah und fern und Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vergnügliche Stunden und ein geselliges Beisammensein auf dem Schönberger Volksfest!

Dem Festwirt sowie den Schaustellern vollen Erfolg und uns allen ein schönes Volksfest 2023 mit vielen persönlichen Begegnungen.

MARKT SCHÖNBERG

Martin Pichler
Erster Bürgermeister

Schönberg. Eigentlich startet man ja nicht gleich mit dem „i-Düpferl“. Aber wenn fünf Tage lang ein Highlight das andere jagt, dann kann die Partyband zum Einstieg in die gute Laune gerne schon so heißen. Das Schönberger Volksfest geht am Mittwoch, 7. Juni, in seine 53. Runde und hält die Stimmung bis zum Sonntag, 11. Juni, auf Hochtouren.

„Party with my Friends“ lautet das Einstiegsmotto am Mittwochabend. Von „Group-Challenge“ bis „Volksfest-Burger“ geht es da eher jünger zu. Aber wer sagt denn, dass die Junggebliebenen nicht auch dabei sein dürften! Derart aufgewärmt kann dann am Donnerstag der offizielle Startschuss fallen. Mit Standkonzert und Festzug wird der Tag eingeläutet. Der Bürgermeister zapft an und nach traditionellen Tönen der Marktkapelle folgt „Guad Draf“ als musikalische Motivation.

Den Kindern, Betrieben, Landwirten und Behörden ist der Freitag gewidmet. Nachmittags vergünstigte Fahrpreise, Kinderprogramm und abends dann „RotzFrech“ im Vollgas-Party-Modus; da geht Schönberg richtig ab! Am Samstag sind die jungen Mitbürger mit Handicap zum Mitfeiern besonders eingeladen und werden vom Markt bewirtet, eine Motorradweihe findet traditionell statt und anschließend muss keiner mehr auf die „Mingara Wies´n“ fahren, denn die Oktoberfest-Kultband „Nachtstark“ kommt stattdessen nach Schönberg zur Partynacht.

Dann wird es langsam Zeit, einen Gang runter zu schalten. Der Sonntag ist der Tag der Eisstockschützen. Der Feldgottesdienst sorgt für Besinnung und Segen. Die Weißwürste wärmen sich derweilen zum Frühstück mit Blasmusik und die Senioren genießen ihren besonderen Nachmittag. „Guad Draf“ sorgt für Gemütlichkeit an den Ohren und der Heimat- und Volkstrachtenverein Schönberg unterhält mit Aufführungen, bevor abends der Ausklang des Volksfestes noch für Sehnsucht nach dem 54. Volksfest im nächsten Jahr weckt.

Begleitet wird das ganze Programm von einem großen Vergnügungspark und den Schmankerln des Festwirtteams um Simon Pleintinger, der zusammen mit seiner Metzgerei auch dafür sorgt, dass vom Burger bis zum Braten qualitativ beste Volksfestküche mit ein paar frischen Impulsen serviert wird. Der Markt Schönberg und Schirmherr Bürgermeister Martin Pichler freuen sich auf viele Gäste und eine gute gemeinsame Festzeit.

KFZ-Markt

auto-vogl.de
Lenzingerberg 11 | Hutthurm | Tel (08505) 91600-0

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Optische Achsvermessung für alle KFZ
- Abschleppdienst Tag + Nacht
- Windschutzscheiben-Reparatur

Ihr Renault Partner
AUTO-FEHR
Pfifferhof 20 . 94118 Jandelsbrunn . Tel. 08583 819

AUTOANKAUF
auch Unfall- oder defekte Fahrzeuge ab Bj. 2006
Abschleppservice im Umkreis von 100 km
Automobilhandel Cakolli – Hutthurm – Büchlberger Str. 2
Tel. 0179-6969823

KnausTabbert
Wir bewegen
CMT Stuttgart News

KFZ-Firma - BARZAHLUNG
KAUFE IHR AUTO!
PKW, LKW, Oldtimer, Gebraucht, TÜV / Zustand egal
Unfall, Total- oder Motorschaden, Getriebeschaden
0151/11658335 oder 08502/917261

Anzeige

DER ALFA ROMEO TONALE PLUG-IN-HYBRID Q4. JETZT PROBE FAHREN.

Wenn Sportlichkeit, Effizienz und Innovation aufeinandertreffen, entsteht vor allem eines: grenzenlose Begeisterung. Testen Sie es selbst bei Ihrer individuellen Probefahrt im **Alfa Romeo Tonale Plug-In-Hybrid Q4**. Der SUV mit Alfa-DNA bringt Sie bei Bedarf leistungsstark und effizient in 6,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Mit seinem elektrifizierten Allradantrieb und einer Systemleistung von 206 kW (280 PS) bietet er zudem bis zu 82 km rein elektrische Reichweite im städtischen Zyklus*. Besuchen Sie uns einfach bei den **Alfa Romeo Testfahrwochen**. Wir freuen uns auf Sie!

Energieverbrauch Alfa Romeo Tonale Plug-In-Hybrid Q4 (gewichtet, kombiniert) nach WLTP: 1,5 l/100 km und 19 kWh Strom/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): 69 km; CO_2-Emission (gewichtet, kombiniert): 34 g/km.**

---

* Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Fahrstil, Route, Wetter und Straßenbedingungen sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren.

** Werte nach WLTP: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km), Stromverbrauch kombiniert (kWh Strom/100 km), elektrische Reichweite kombiniert (km); CO_2-Emissionen gewichtet, kombiniert (g/km). Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und auf www.dat.de erhältlich ist.

Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Ihr Alfa Romeo Partner:

Ihr Alfa Romeo Partner:

Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH

Goldener Steig 40 - 94116 Hutthurm - Tel.: 08505 90000
info@platzer-wimmer.de - www.platzer-wimmer.de